

Ab September – ADR trägt freiwillig Maske!!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie ihr/Sie der Presse sicherlich entnommen habt/haben, wird die Maskenpflicht im Unterricht ab morgen nicht verlängert.

Dies ist uns soeben aus dem Ministerium mitgeteilt worden (Stand 31.08., 16.10 Uhr).

Alternative Maßnahmen zur Senkung des Infektionsrisikos im Klassenraum (Teilung von Lerngruppen, Kombination von Präsenz- und Distanz-Unterricht) sind nicht vorgesehen und Unterricht soll in voller Klassenstärke stattfinden. Allerdings kann ich mir voll besetzte Unterrichtsräume ohne die Möglichkeit zur Einhaltung von Abständen und ohne Masken aktuell nur schwer vorstellen.

Wir sind hier an der ADR in der glücklichen Situation, dass wir den Unterricht nahezu vollständig nach Stundentafel in Präsenzform erteilen können. Ohne Maske wird es einigen Lehrkräften nicht möglich sein, weiter im Präsenzunterricht zu verbleiben. Weitere Vertretungslehrkräfte stehen nicht zur Verfügung. Aber auch Schülerinnen und Schülern, die selbst Vorerkrankungen oder zu einer Risikogruppe gehörende Familienmitglieder haben, gibt bisher die Maskenpflicht im Unterricht Sicherheit. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die zum eigenen Schutz oder zum Schutz von Angehörigen nicht mehr am Präsenzunterricht teilnehmen können, wird sich erhöhen.

Bisher hatten wir keinen bestätigten Corona-Fall in der Schülerschaft oder im Kollegium. Davon ausgehend, dass dies an jeder Schule aber nur eine Frage des „Wann“ und nicht des „Ob“ ist, wird der Verzicht auf Masken im Unterricht auch für nicht direkt betroffene Schülerinnen und Schüler zu weiterem Ausfall von Präsenzunterricht führen, da im Falle einer bestätigten Infektion nicht mehr nur enge Kontaktpersonen, sondern zahlreiche Lehrkräfte und ganze Lerngruppen in Quarantäne müssen. Durch das Wahlpflichtkurssystem ist schnell auch die ganze Jahrgangsstufe betroffen.

Ich habe am vergangenen Wochenende zahlreiche Gespräche geführt, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, insbesondere mit der Vorsitzenden der Schulpflegschaft und dem Lehrerrat. Dabei zeigte sich sehr große Einigkeit darin, im Sinne der Solidarität aller Angehörigen der ADR an der Maskenpflicht auch im Unterricht festhalten zu wollen.

Wir alle sind einstimmig der Meinung:

Wir an der Albrecht-Dürer-Realschule tragen alle weiterhin freiwillig die Maske im Unterricht.

Auch wenn ich aus zahlreichen Gesprächen den Eindruck gewonnen habe, dass wir uns alle an das Tragen der Maske gewöhnt haben, besonders nachdem die Temperaturen nicht mehr so hoch sind wie zu Schuljahresbeginn, ist mir bewusst, dass das Tragen der Maske auch eine Belastung sein kann. Wir werden uns daher noch mehr als bisher darum bemühen, im Schultag Situationen mit ausreichend Abstand und guter Belüftung zu schaffen, damit Schülerinnen und Schüler ihre Masken zwischenzeitlich abnehmen können.

Für die Zeit im Klassenraum wird intensives Lüften weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Ich bitte darum, bei den sinkenden Temperaturen die Kleidung entsprechend zu wählen.

Viele Grüße, Astrid Leutbecher

